

STAMMOPUR DB

Druckdatum : 25.02.2008

Nr. : 83002

Seite 1 von 4

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung**

STAMMOPUR DB

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Desinfektionsmittel. Bohrer-Desinfektion und Reinigung, gebrauchsfertige Lösung.

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	DR.H.STAMM GmbH	Auskunftgebender Bereich :	
Straße :	Heinrichstraße	Telefon :	+49-(0)30-768 80-258
Ort :	D-12207 Berlin	E-Mail :	sdb@dr-stamm.de
Telefon :	+49-(0)30-768 80-280		
Internet :	www.dr-stamm.de	Notrufnummer :	+49-(0)30-768 80-280

Weitere Angaben

24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: 030-30686790

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend
 R-Sätze :
 Entzündlich.
 Reizt die Augen und die Haut.
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Zubereitung)****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
213-791-2	7732-18-5	Wasser	60-70 %	
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol)	30,0 %	F, Xi R11-36-67
215-185-5	1310-73-2	Natriumhydroxid	<1,0 %	C R35
215-540-4	1303-96-4	Natriumtetraborat-decahydrat	<1,0 %	
	68155-20-4	Alkanolamide	<0,5 %	Xn, Xi R22-38-41-48/22
200-573-9	64-02-8	Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz	<0,5 %	Xn R22-36
230-525-2	7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	0,1 %	C, Xn, N R22-34-50

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

STAMMOPUR DB

Druckdatum : 25.02.2008

Nr. : 83002

Seite 2 von 4

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklasse nach VCI : LGK 3A Entzündliche flüssige Stoffe.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
68155-20-4	Alkanolamide		15			MAK
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atenschutz

Atenschutz nicht erforderlich.

Handschutz

Geeignetes Material: PE (Polyethylen). NR (Naturkautschuk, Naturlatex).
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR (Nitrilkautschuk).
Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)).

Augenschutz

Gestellbrille.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : klar, farblos
Geruch : nach: Isopropanol.

STAMMOPUR DB

Druckdatum : 25.02.2008

Nr. : 83002

Seite 3 von 4

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 13,1

Prüfnorm
DGF H-III 1**Zustandsänderungen**Schmelztemperatur : -15 °C
Siedepunkt : >100 °C
Flammpunkt : 28 °C**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) : 0,96 g/cm³ DIN 12791
Wasserlöslichkeit : mischbar.**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Stoffe

Säure, konzentriert.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Ätzende und reizende Wirkungen**Reizwirkung am Auge: reizend.
Reizwirkung an der Haut: reizend.**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

12. Umweltspezifische Angaben**Ökotoxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**ADR/RID-Klasse : 3 UN-Nummer : 1987 ADR/RID-Verpackungsgruppe : III
Gefahr-Nummer : 30 Gefahrzettel : 3 Klassifizierungscode : F1**Bezeichnung des Gutes**

ALKOHOLE, N.A.G. (Enthält Isopropanol, Lösung)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Beförderungskategorie: 3

SeeschifftransportIMDG-Klasse : 3 UN-Nummer : 1987 Gefahrzettel : 3 IMDG-Verpackungsgruppe : III
EmS : F-E, S-D Marine pollutant : no**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (CONTAINS ISOPROPANOL, SOLUTION)

